

Grundregel: Wenn eine fremde Aussage wiedergegeben werden soll, **muss** dafür der grundsätzlich der **Konjunktiv** verwendet werden, um anzuzeigen, dass die Aussage nicht die eigene ist.

### 1. Präsens

**Aufgabe:** Lies die Beispielsätze sorgfältig und formuliere eine Regel, wie der Konjunktiv I im Deutschen gebildet wird:

Direkte Aussage im Indikativ	Infinitiv	Indirekte Aussage im Konjunktiv I
„Er braucht eine Pause.“	brauchen	Er sagt, er <b>brauche</b> eine Pause.
„Ich kann das gut.“	können	Er sagt, er <b>könne</b> das gut.
„Ich gehe noch zur Schule.“	gehen	Sie sagt, sie <b>gehe</b> noch zur Schule.
„ich bin eine gute Schülerin“	sein	Sie sagt, sie <b>sei</b> eine gute Schülerin.

**Regel:**

---



---



---

### 2. Vergangenheit und Zukunft

**Aufgabe:** Lies die Beispielsätze sorgfältig und formuliere ergänzende Regeln für die Vergangenheit und Zukunft.

Tempus	Direkte Aussage im Indikativ	Infinitiv	Indirekte Aussage im Konjunktiv I
Prät./Perfekt	„Ich war es nicht, der das getan hat.“	gewesen sein	Er sagt, er sei es nicht gewesen, der das getan habe.
Plqmpf.	„Ich hatte das nicht gesehen.“	gesehen haben	Er sagt, er hätte das nicht gesehen.
Futur	„Ich werde/wir werden das nie mehr tun.“	tun werden	Er sagt, er werde/sie würden das nie mehr tun.

**Regel:**

Präteritum und Perfekt:

---



---



---

Plusquamperfekt:

---



---



---

Futur:

---



---

## 3. Spezialfälle:

a)

**Aufgabe:** Lies die Beispielsätze genau durch und formuliere einen Merksatz, wann die Formen des Konjunktiv I durch die des Konjunktiv II ersetzt werden müssen.

Aussage im Indikativ	Konjunktiv I ( <u>in diesen Fällen falsch</u> )	Konjunktiv II
„Wir gehen nach Hause.“	(Sie sagen, sie gehen nach Hause.)	Sie sagten, sie <b>gingen</b> nach Hause.
„Ihr macht das gut!“	(Er sagte, dass wir das gut machen.)	Er sagte, wir <b>machten</b> das gut.

**Merksatz:**

---



---



---

Was fällt Dir an den Formen des Konjunktiv II auf?

---



---

**Tipp für Klassenarbeiten/Klausuren:** Die Form des Konjunktiv II steht bei den Wörtern, bei denen sie nicht mit dem Präteritum identisch ist, im Wörterbuch dabei, z.B. bitten, du batst, **du bätst**, du hast gebeten...

**Wenn man sich nicht sicher ist**, wählt man zur Wiedergabe des Gesagten eine Form mit „würden“ und dem Infinitiv. Das ist zwar stilistisch oft nicht schön, aber nie wirklich falsch. Bei ungebräuchlichen, veralteten Konjunktiv-II-Formen sollte man dies sogar tun.

**Beispiel:** Sie sagen: „Wir schwimmen noch etwas länger.“ – Sie sagen, sie ~~schwimmen~~ würden noch etwas länger schwimmen.

b)

**Aufgabe:** Im folgenden Fall gibt es ein Problem bei der Umformung in indirekte Rede. Formuliere eine Regel für diesen Spezialfall.

Aussage in der direkten Rede:	Aussage in der der indirekten Rede:
Wenn ich im Lotto gewinnen würde, würde ich mir ein Haus kaufen.“	Er sagte, wenn er im Lotto gewinnen würde, würde er sich ein Haus kaufen.

**Regel:**

---



---



---